

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 199.

Leipzig, Mittwoch den 31. August.

1870.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Für den Monat September fungirt:

Herr Dr. Eduard Brockhaus als Börsenvorsteher.
Herr H. Kirchner als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, 31. August 1870.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Brandner in Stettin.

7787. Von dem Leben u. Sterben vier seliger Kinder. 2. Aufl. 8. Ducherow.
Geb. 3 M

Galt in Berlin.

7788. + Karte d. französischen General-Stabs von Ost-Frankreich. 2
Blatt. Lith. u. color. Fol. 1/2 f

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

7789. Gallin, F. A., Elementarbuch der englischen Sprache. 1. Gang. 13.
Aufl. gr. 8. Geb. 2/3 f

7790. Eichert, O., vollständiges Wörterbuch zu den Verwandlungen d. Publ.
Ovidius Naso. 5. Aufl. gr. 8. Geb. 24 M

7791. Homer's Iliade. Erklärt v. V. H. Koch. 3. Hft. gr. 8. Geb. 1/3 f

7792. Koch, G. A., vollständiges Wörterbuch zu den Gedichten d. P.

Vergilius Maro. 4. Aufl. gr. 8. Geb. 1 f

7793. Grände, F., arithmetisches Erempebuch f. Schulen. Nach der Maß- u.
Gewichtsordnung, f. den norddeutschen Bund umgearbeitet. 1. Hft. 85.

Aufl. gr. 8. 6 M; Antwortbft. dazu 30. Aufl. 1/6 f

7794. — dasselbe. 2. Hft. 40. Aufl. gr. 8. 6 M; Antwortbft. dazu 24. Aufl.

1/6 f

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover ferner:

7795. Grände, F., Rechenbuch f. Landschulen. Nach der Maß- u. Gewichts-
ordnung des norddeutschen Bundes umgearbeitet. 11. Aufl. 1. Hft. gr. 8.
3 1/4 M; Antwortbft. dazu 7. Aufl. gr. 8. 1 1/2 M

7796. — Rechenfibel, ob. Leitfaden u. Erempebuch f. den Elementar-Unterricht
im Rechnen nach der Erfindungsmethode. 10. Aufl., unter Berücksichtigg.
der Maß- u. Gewichtsordnung, f. den norddeutschen Bund revidirt. gr. 8.
Geb. 6 M

7797. Leunis, J., analytischer Leitfaden f. den ersten, wissenschaftlichen Unter-
richt in der Naturgeschichte. 2. Hft. 6. Aufl. gr. 8. * 16 M

7798. — Schul-Naturgeschichte. 3. Thl. 4. Aufl. gr. 8. Geb. * 28 M

7799. Luther's, Dr. M., kleiner Katechismus. 2. Aufl. 8. Geb. * 3 M

7800. Rettig, F. G., neue Lesebibel nach der Lautmethode. 33. Aufl. 8.
* 1 1/4 M

7801. Scriptores rerum Germanicarum. — Nithardi historiarum libri IV.
ed. G. H. Pertz. gr. 8. Geb. 1/4 f

7802. Stromeyer, L., üb die Behandlung d. Typhus. 2. Ausg. gr. 8.
Geb. 1/4 f

Minde in Leipzig.

7803. Armee, die, Sachens als XII. norddeutsches Armeecorps im französi-
schen Feldzuge 1870. 1. Lfg. 8. Geb. 1/6 f

Mittler & Sohn in Berlin.

7804. Strauß, O., die evangelische Seelsorge bei dem Kriegsheer. gr. 8. Geb.
* 24 M

Schönlein in Stuttgart.

7805. + Geschichte, illustrierte, d. Krieges im Jahre 1870. 1. Hft. Hoch 4.
2 1/2 M

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

7806. Gemeindeordnung f. die Landestheile diesseits d. Rheins. 2. Abth. 8.
Geb. 9 M

7807. Gerichtsvollzieherordnung, die, vom 11. Mai 1870. 8. Geb. 3 M

7808. Kriegslieder, deutsche. 1870. 32. Geb. 1 M

7809. Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. 2. Bd. 4. Abth. 8.
Geb. 10 M

7810. — dasselbe. 2. Bd. 5. Abth. 8. Geb. 3 M

Weller'sche Buchh. in Bautzen.

7811. + Katalog der Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung der Stadt Bautzen
im Jahre 1870. 8. In Comm. Geb. ** 2 1/2 M

Nichtamtlicher Theil.

Johann Friedrich Hartknoch.

(Fortsetzung aus Nr. 197.)

Als Hartknoch sich in Riga etablierte, war (wie sein Gehilfe Karl Heymann Hupel berichtete) sein Laden anfangs nur klein und
bescheiden, „gewann aber bald eine bessere Gestalt“. Als Sortimentser wie als Verleger entwickelte er schon in den ersten Jahren
eine wahrhaft staunenswerthe Thätigkeit, und wir haben allen Grund,
dem alten Hupel aufs Wort zu glauben, daß die traurigen literä-
rischen und Bildungsverhältnisse des alten Livland sich von dem
Augenblick an, da Hartknoch seinen Laden eröffnete, schnell und voll-

Siebenunddreißigster Jahrgang.

ständig änderten. „Nicht genug, daß er Bücher zeigte, anbot, empfahl, zu lesen auslehnte, auf Credit gab, — er sandte sie auf eigene Kosten mitten im Lande umher, an Männer, die er kannte oder von deren literärischem Hang er hörte, und ließ sich nicht vertrieben, daß er sie nach einiger Zeit unverkauft zurückbekam; hin und wieder wurde doch etwas behalten. Allmählich fanden die Leute am Lesen Geschmack und kauften desto reichlicher. Aber er schränkte sich nicht allein auf Livland ein; mit unnachahmlicher Thätigkeit suchte er Abnehmer und Commissionäre (denen er zu ihrer Ermutigung gewisse Vortheile bewilligte) in Estland, sonderlich in Reval, in Petersburg,